



Blick zum Alters- und Pflegeheim «Cristal» in Biel. Im Hintergrund das Hochhaus der gleichnamigen Alterssiedlung.

«Cristal»-klare Hygiene und Sauberkeit

Im Alters- und Pflegeheim «Cristal» in Biel ist man das Problem von Hygiene, Reinigung und Wäscheversorgung planmässig, konzeptionell und systematisch angegangen. Die Resultate sind «cristal»-klare Sauberkeit

und Hygiene sowie ein Evaluations- und Testverfahren, bei welchem die Hygiene-, Reinigungsmittel- und Dosier-Systeme-Spezialistin Chemie AG (Worblaufen) die Nase vorn haben dürfte.

Text: Chefredaktor René Frech, Fotos: Rolf Neeser

Das Alters- und Pflegeheim «Cristal» im gediegenen Mühlefeld-Quartier der Stadt Biel wurde 1970 als Wohnheim für Menschen eröffnet, welche einen kompetenten Hotellerie-Service geniessen wollten. Bauherrin war die Stiftung für Betagtenwohnungen. Betrieben wurde das Alters- und Pflegeheim vom SV-Service, wobei für Pflegeleistungen die Spitex verantwortlich zeichnete. Für Pflegeleistungen, welche über den Tätigkeitsbereich der Spitex hinausgingen, mussten die Gäste in eine Pflegeeinrichtung eintreten. Weil schon damals derartige Pflegeplätze selten waren, wurden im «Cristal» die ersten Pflegefachfrauen engagiert.



1998 übernahm die Stadt Biel den Betrieb des Alters- und Pflegeheims «Cristal». Es ist mit 43 Heimplätzen und 50 Mitarbeitenden der kleinste Heimbetrieb unter den vier städtischen Alters- und Pflegeheimen von Biel (Redernweg Bözingen, Schüsspark, Ried und Cristal mit total 275 Pflege- und Heimplätzen).

Ein «Leuchtturm» unter den Betagten-Institutionen

Seit neun Jahren wird das Alters- und Pflegeheim «Cristal» vom Eid.dipl. Heimleiter Thomas Briggen geleitet, welcher dem Betrieb immer wieder neue Impulse zu verleihen vermag. Neben der Pflege



Impressionen vom öffentlich zugänglichen Selbstbedienungsrestaurant im Alters- und Pflegeheim «Cristal» in Biel.

und Betreuung der hochbetagten Bewohnerinnen und Bewohner wurde bis Ende 2014 auch ein öffentliches Selbstbedienungs-Restaurant mit je 80 Innen- und Outdoor-Plätzen betrieben, das vornehmlich der Verpflegung der Bewohnerinnen und Bewohner des «Cristal» vorbehalten war, häufig aber auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden Alterssiedlung, von Quartierbewohnern und von Mitarbeitenden von naheliegenden Unternehmungen aus der Gewerbe- und Industriezone frequentiert wurde. Auch die Rekrutierung und Ausbildung von Lernenden gehört zu den Kernkompetenzen des Alters- und Pflegeheims

«Cristal». Heimleiter Thomas Briggen zu GOURMET: «Wir bieten sechs Lehrstellen für Fachfrauen/Männer Gesundheit, vier Attest Gesundheit und Soziales und bis vor kurzem zwei Lehrstellen Fachfrau Hauswirtschaft und zwei Lehrstellen Küche an. Dank den 'Investitionen' in die Lernenden werden wir immer wieder mit Neuerungen konfrontiert und können uns so auch weiterentwickeln.»

Das ist alles andere als selbstverständlich, zumal im Alters- und Pflegeheim «Cristal» sehr viele langjährige Mitarbeitende tätig sind. Trotzdem zeichnet sich der Heimbetrieb durch zeitgemässe Führungsstrukturen aus und ist unter den Alters-

und Pflegeheimen von Biel sozusagen zu einem «Leuchtturm» mutiert – dies umso mehr, als sich das «Cristal» gegenwärtig in einer veritablen «Umbruchphase» befindet: Es soll nämlich in absehbarer Zeit «rückgebaut» werden und einem Neubau für 72 Heimbewohnerinnen und -bewohner weichen. Darin integriert ist wiederum ein bedientes öffentliches Restaurant. Während der zwei- bis dreijährigen Bauzeit wird das «Cristal» in ein Provisorium umziehen.

Gleichwertiger Stellenwert aller Bereiche

Zu den modernen Führungsgrundsätzen von Heimleiter Thomas Briggen gehört die Tatsache, dass sämtliche Bereiche des Alters- und Pflegeheims gleich behandelt und gewichtet werden – Pflege, Küche, Gastronomie, Hauswirtschaft und Bildung haben somit den gleichen Stellenwert. Dazu kommt, dass Führungs- und Betriebsabläufe sowie die betrieblichen Alltagsprobleme jeweils konzeptionell und systematisch angegangen werden.

Das neue Hygiene- und Reinigungskonzept

Das ist jetzt gerade auch im Bereich der Hauswirtschaft der Fall, welcher von Bereichsleiterin Mira Rosic geführt wird. Nicht zuletzt auch im Hinblick auf das Provisorium und den Neubau des «Cristal» sind die bisherigen Gegebenheiten, Abläufe und Gewohnheiten in Bezug auf Reinigung und Hygiene einerseits und Wäscheversorgung andererseits grundsätzlich hinterfragt worden.

Mira Rosic, die Leiterin Hauswirtschaft, und ihr siebenköpfiges Team sind für

Das Führungsteam im Alters- und Pflegeheim «Cristal» (v.l.n.r.): Doris Corrêa, Leitung Gastronomie, Margrit Vollenweider, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HF, Thomas Briggen, Eidg. dipl. Heimleiter, Bernhard Beutler, Leitung Küche, Mira Rosic, Leitung Hauswirtschaft, Elisabeth Hartz, Bildungsverantwortliche, Michael Werner, Leitung Pflege und Betreuung.





Für jeden Reinigungsbereich das optimale Reinigungsmittel: «Cristal»-klare Hygiene und Sauberkeit beim Handlauf in den Korridoren, bei den Wand- und Oberflächen, bei den Böden in den Gästezimmern, im Sanitär- und Nasszonenbereich (mit Hauswirtschafts-Bereichsleiterin Mira Rosic und Michael Affolter, Mitglied der Geschäftsleitung der Chemie AG).

sämtliche Reinigungs- und Hygiene-Aspekte sowie für die Inhouse-Wäscherei des Alters- und Pflegeheims «Cristal» zuständig. Das Team arbeitet auf Grund von monatlichen Einsatzplänen, wobei eine willkommene Rotation bei der Aufgabenerfüllung berücksichtigt wird. Dabei geht es hauptsächlich um Sauberkeit, Reinigung und Hygiene in den Gästezimmern, in den Nasszellen, in den Korridoren, in den Nebenräumen und in den Personalräumen sowie um die Reinigung und Pflege der Bett-, Tisch-, Frottée- und Berufswäsche in der Inhouse-Wäscherei.





Effiziente Hightech-Dosiersysteme der Chemie AG sorgen für einen optimalen Einsatz der Hygiene- und Reinigungsmittel. Mit den drei hochmodernen

Neues Lieferantenkonzept

Die dafür notwendigen technischen Apparaturen und Geräte sowie die eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel wurden bislang eher nach sogenannten «organisch gewachsenen Strukturen und Beziehungen» beschafft.

Heimleiter Thomas Briggen erklärt: «Ziel unseres Betriebs ist es, eine zeitgerechte Hotellerie-Dienstleistung anzubieten, dies auch im Bereich der Reinigung und Wäscheversorgung. Bis anhin hatten wir in diesem Zusammenhang verschiedene Ansprechpartner und Lieferanten von entsprechenden Produkten. Reinigungs-

system und Wäscheversorgung sollten jedoch bereichsübergreifend vereinheitlicht werden mit dem Ziel, nur noch einen einzigen Ansprechpartner zu haben. Dieser sollte bei sämtlichen Reinigungs- und Hygieneproblemen beigezogen werden und allfällige Probleme kompetent lösen können. Zugleich erhoffen wir uns auch eine Kostenersparnis durch den Bezug von verschiedenen Reinigungs- und Hygieneprodukten bei einem einzigen Lieferanten – eine Kostenersparnis also, welche nicht auf Kosten der Hygienequalität geht. Zudem sollen häufigere Lieferintervalle unsere Lagerkosten senken.»

Ein umfangreicher Anforderungskatalog

Die hausinterne Nutzergruppe erarbeitete in der Folge unter der Führung der Heimleitung einen umfangreichen und detaillierten Anforderungskatalog für die Lieferanten. Bei weiteren Abklärungen zeigte sich, dass vor allem vier Lieferfirmen im Vordergrund standen, welche in der Lage waren, den gesamten Bedarf an Hygiene-, Reinigungs- und Waschmittel abzudecken. Sie wurden gemeinsam an einen Tisch geladen, wo ihnen die Heimleitung das Projekt vorstellte und wo ihnen die entsprechende Dokumentation als Basis für die Einreichung ihrer umfassenden Angebote ausgehändigt wurde.

Die optimale Dosierung der Reinigungsmittel der Chemie AG sorgt für eine effiziente und ökologische Reinigung zugleich.



Die Chemie AG hat die Nase vorn

Auf Grund klar und objektiv definierter Kriterien, bei welchen auch ökologische Aspekte eine grosse Rolle spielten, wurde mit der Chemie AG (Worblaufen/BE) eine erste Testphase vereinbart.

Dazu Mira Rosic, Leiterin Hauswirtschaft, zu GOURMET: «Im Moment werden auf einer Station die Hygiene- und Reinigungsprodukte der Chemie AG getestet und Erfahrungen gesammelt. Diese Phase verläuft anhand der Hygiene- und Reinigungsergebnisse sowie der Rückmeldungen der Mitarbeitenden sehr positiv. Es werden sukzessive weitere Test-Bereiche für weitere Produkte einbezogen.»

Am Ende der verschiedenen Testphasen werden die Verantwortlichen des Alters- und Pflegeheims «Cristal» entscheiden, ob die Chemie AG («Wir pflegen, was Sie lieben!») als alleinige Lieferantin von



Reinigungsprodukten und dem «Power 3»-Verfahren der Chemie AG lassen sich sämtliche Bereiche der Gebäudereinigung hygienisch einwandfrei reinigen.

Hygiene- und Reinigungsmittel ausserkoren wird oder ob noch weitere Tests durchgeführt werden müssen.

Mira Rosic zu GOURMET: «Die Spezialisten der Chemie AG, insbesondere auch Verkaufsleiter Michael Affolter, zeichnen sich als sehr kundenorientierte, kompetente und unkomplizierte Ansprechpartner und Praktiker aus, welche auf unsere spezifischen Bedürfnisse eingehen.» Und Heimleiter Thomas Briggen ergänzt: «Zusätzlich zu den vorteilhaften Konditionen, welche uns die Chemie AG in Aussicht stellt, kommt eine weitere Ueberlegung hinzu: Mit dem Neubau werden wir auch in eine neue Inhouse-Lingerie investieren. Die Chemie AG verfügt dabei über grosse Erfahrung im sogenannten 'Wet-Clean'- und Nassreinigungs-Verfahren, das sich besonders auch bei der Pflege von heiklen Wäschestücken und Textilien eignet und ohne den Einsatz von Chlor auskommt. Die Chemie AG wird also auch in Bezug auf die Inhouse-Wäscherei eine kompetente Ansprechpartnerin für uns sein.»

In einer weiteren Testphase werden die Hygiene- und Reinigungsprodukte sowie die Dosiersysteme der Chemie AG in der Küche und Gastronomie zum Einsatz kommen. Nach den ausgezeichneten Erfahrungen auf der Pflegestation ist nicht daran zu zweifeln, dass sich die Chemie AG im umfassenden Evaluationsverfahren des Alters- und Pflegeheims «Cristal» in Biel durchsetzen wird.

Fazit

Michael Affolter, Mitglied der Geschäftsleitung der Chemie AG, betont gegenüber GOURMET: «Mit einem systematischen

und planmässigen Angehen der vielfältigen Hygiene-, Reinigungs- und Wäscherei-Aufgaben eines Alters- und Pflegeheims, wie es hier im 'Cristal' realisiert wurde, lassen sich erfahrungsgemäss markante Kosteneinsparungen erzielen, die wirklich ins Gewicht fallen. Als spezialisiertes Unternehmen legen wir bei der Auswahl der Produkte ein besonderes Augenmerk auf die Material- und Umweltverträglichkeit. Sämtliche Reinigungsprodukte zeichnen sich durch hohe Wirksamkeit bei geringer Einsatzmenge sowie durch eine optimale Anwenderfreundlichkeit aus. Für

die Objekthygiene bieten wir ein umfassendes Sortiment wirksamer Reinigungsmittel mit Farbcode-System für die sichere Produkt-Identifikation an. Unser 'Power 3 Verfahren' deckt die Bedürfnisse der gesamten Gebäudereinigung mit drei hochmodernen Reinigungsprodukten umweltgerecht ab. Mit unseren effizienten Hightech-Dosiersystemen werden die verschiedenen Reinigungsprodukte im Mischverfahren optimal dosiert und eine hohe Prozess- und Arbeitssicherheit gewährleistet!»

Erfolgreiche Partnerschaft: Hauswirtschafts-Bereichsleiterin Mira Rosic, flankiert vom Eidg.dipl. Heimleiter Thomas Briggen vom Alters- und Pflegeheim «Cristal» in Biel und von Michael Affolter, Mitglied der Geschäftsleitung der Chemie AG (rechts im Bild).

